



Isabel Trueb

## Studien zum frühen russischen Buchdruck

Ein gutes Jahrhundert nach der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg wurde in Moskau um 1553 eine erste Druckereiwerkstatt eingerichtet, in der sieben «anonyme» liturgische Bände erschienen, bevor sich 1564 der Moskauer Erstdrucker Ivan Fedorov mit seiner gedruckten Apostelgeschichte einen Namen machte.

Diese Studien konzentrieren sich auf die Frühzeit der Moskauer Typographie und versuchen, sie in die generelle Entwicklung des kyrillischen Buchdrucks sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Prozesse im Moskauer Reich einzuordnen. Überlegungen zum Verhältnis von skriptographischer und typographischer Buchherstellung werfen ausserdem die Frage auf, welche Impulse bei der künstlerischen Gestaltung wie auch bei der Organisationsform aus dem Handschriften- ins Druckzeitalter einfließen und ob die Einführung des Buchdrucks eine bereits im 16. Jahrhundert spürbare Zäsur innerhalb der ostslawischen Schrifttradition darstellt.

Pano Verlag  
Basler Studien zur Kulturgeschichte Osteuropas (BSKO), Band 16  
2008, 299 Seiten, 15.0 x 21.0 cm, Hardcover  
ISBN 978-3-290-22000-6  
CHF 58.00 - EUR 38,00  
Lieferbar

Isabel Trueb

Isabel Trueb, Dr. des., Jahrgang 1964, ist Slawistin und Bibliothekarin und arbeitet in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek in Basel.